



# KOLLEGIALE BERATUNG

## Was ist Kollegiale Beratung?

Kollegiale Beratung ist eine Methode, in der gleichgestellte Menschen sich gegenseitig bei der Lösung von konkreten Problemen oder Fragestellungen - in der Kollegialen Beratung wird von *Fällen* gesprochen - unterstützen.

Idealerweise findet Kollegiale Beratung "im Dreieck" statt. Ein(e) **Fallgeber(in)** bringt einen Fall ein, mindestens ein(e) **Berater(in)** bringt Lösungsvorschläge und neue Perspektiven ein, ein(e) **Moderator(in)** gestaltet die Situation zeitlich, dokumentiert stichwortartig und fragt gegebenenfalls nach. Natürlich kann sich auch die/der Moderator(in) beratend einbringen. Die Rollen werden für jede Kollegiale Beratung jeweils neu verteilt.

Bei der Kollegialen Beratung geht es vor allem um die Unterstützung der Fallgeber(innen) durch das Aufzeigen neuer Ideen oder Handlungsoptionen oder auch um die neuartige Sichtweise eines bestimmten Problems oder einer Herausforderung. Gleichzeitig erhalten die kollegialen Berater(innen) Anregungen für eigene Fragestellungen. Wichtig: Es wird nicht *die eine* richtige Lösung gesucht; die Fallgeber(innen) können eine Vielzahl an Impulsen mit in die individuelle Reflektion der Beratung nehmen.

## 6 Phasen der Kollegialen Beratung

Für den Ablauf der Kollegialen Beratung können Sie sich an 6 Phasen orientieren, für die bei der HFD Summer School insgesamt 60 Minuten vorgesehen sind:

1. Rollenverteilung: Fallgeber, Berater, Moderator (3 Minuten)
2. Falldarstellung und Schlüsselfrage durch den Fallgeber (6 Minuten)
3. Klärungsfragen der Berater (10 Minuten)
4. Methodenwahl (3 Minuten)
5. Beratung: Lösungsoptionen entwickeln, Reflexionsangebote machen (35 Minuten)
6. Abschluss: Rückmeldung des Fallgebers (3 Minuten)

Im Anschluss an die Kollegiale Beratung stehen Ihnen bei der HFD Summer School 30 Minuten für Ihre jeweils individuelle Reflexion und Dokumentation der Beratung zur Verfügung. Hier können Sie für sich festhalten, welche Ideen Sie mit in Ihren Hochschulalltag nehmen und ggf. weiterentwickeln werden.

## Methoden

Im Laufe der Phasen einer Kollegialen Beratung können, abhängig vom jeweiligen Fall und der Präferenz der Gruppe, verschiedene Methoden zum Einsatz kommen. Vom Brainstorming bis zur ersten Skizze eines Prototypen ist alles möglich, wenn auch nicht immer alles sinnvoll ist.

# DIGITAL TEACHING CANVAS

Hochschullehre im Allgemeinen und Hochschullehre mit digitaler Unterstützung im Besonderen, kann ein komplexes Unterfangen sein. Lernziele, Rahmenbedingungen, Budgets, Partnerschaften, das Nutzen und Erstellen von Ressourcen, der Einsatz von Software und Plattformen – all diese Faktoren beeinflussen sich gegenseitig. Der Digital Teaching Canvas soll dabei unterstützen, die Komplexität digital gestützter Hochschullehre zu reduzieren. Die Darstellung auf einer Seite dient so als gute Basis für Team-Besprechungen. Sie kann einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Übersicht des Lehrformats dienen. Genutzt als ein [Google Slides Dokument](#) ist es auch möglich von hier aus in detaillierte Planungen im Rahmen des Lehrformats zu verlinken und so den Canvas als eine Art zentraler Knotenpunkt zu nutzen.

Für die HFD Summer School 2018 soll der Canvas eine Möglichkeit darstellen, die Kollegiale Beratung zu unterstützen. Vielleicht lassen sich manche Herausforderungen und Probleme mit Hilfe des Canvas anschaulich darstellen, vielleicht hilft der Canvas auch dabei, verschiedene Varianten eines Lehrformats darzustellen und so zur Entscheidungsfindung beizutragen. In jedem Fall freuen wir uns auf den Austausch dazu, lassen Feedback und Ideen gern wieder einfließen und sind gespannt auf mögliche Varianten und Hacks in der Nutzung des Canvas.

## Nutzungsempfehlung

Die im Digital Teaching Canvas verorteten Felder lassen sich digital in Google Slides oder in einem Präsentationstool wie PowerPoint befüllen. Über Kopien können so verschiedene Szenarien simuliert und dargestellt werden. Auch ausgedruckt funktioniert die Arbeit mit dem Canvas. Das Ausfüllen der Felder wäre dann über Haftnotizen am einfachsten und auch gut gemeinsam in einem Team möglich. Für die Kollegiale Beratung, aber auch darüber hinaus, kann sich die Nutzung durchaus unterscheiden, abhängig von der mitgebrachten Herausforderung.



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>.